

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 3

Rubrik: Armee-Logistik-Special

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

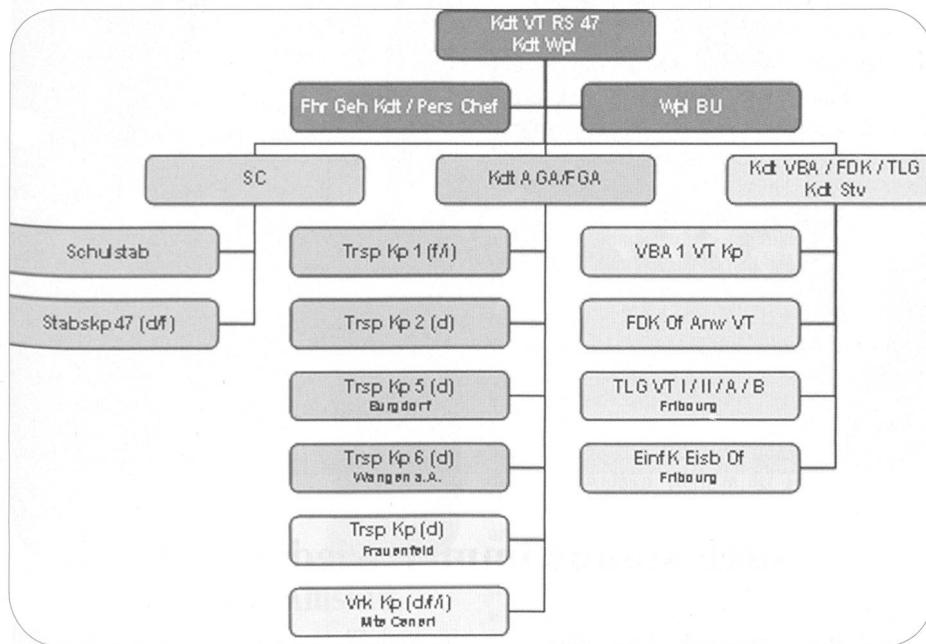
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK Special



Organisation VT S 47

Ausbildung im Bereich Verkehr und Transport in der Armee

Der Lehrverband Logistik (LVb Log) ist für die Ausbildung sämtlicher Verkehrssoldaten und Motorfahrer in der Armee sowie für die Erarbeitung von Grundlagendokumenten und Ausbildungsmittel im Zusammenhang mit der Fahrausbildung verantwortlich. Im Kompetenzzentrum Fahrausbildung Armee werden die Grundlagendokumente, die Erprobung von neuen Fahrzeugen und Ausbildungsmitteln und die fachtechnische Ausbildung der Berufskader sichergestellt. Im Kommando Verkehrs- und Transportschulen 47 wird die Ausbildung sämtlicher Milizsoldaten und Kader vorgenommen.

Kompetenzzentrum Fahrausbildung Armee (Komp Zen FAA)

- «unsere Mittel – Ihr Erfolg»
- «zuverlässig – einheitlich – kompetent»
- «fair im Umgang – wirkungsvoll in der Unterstützung»

Dies sind die Leitmotive des Kompetenzzentrum Fahrausbildung Armee, es steht unter dem Kommando von Oberst Martin Suter mit Standort Thun.

Das Komp Zen FAA gliedert sich in:

Dem Kommandanten sind der Stab und die drei Bereiche unterstellt:

Bereich

- Aus und Weiterbildung Lehrpersonal VT
- Fahrlehrer-Berufsschule der Armee
- Gefahrgut (ADR/SDR)¹

Bereich

- Schulen und Kurse

Bereich

- Ausbildungsmittel
- Versuche/FATRAN²

¹ADR/SDR = AS, Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (ADR) und Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR)

²FATRAN Fahrausbildungs- und Trainingsanlage für Motorfahrer

Verantwortlich für die Fahrausbildung sämtlicher Fahrzeugführer der Armee, verfasst das Komp Zen FAA – zum Teil in enger Zusammenarbeit mit den Lehrverbänden – die entsprechenden Grundlagen (Lehrpläne, Weisungen, Behelfe, Lehrschriften, Merkblätter, Formulare, E-Learning- sowie Videoproduktionen). Die fachtechnische Aus- und Weiterbildung des in der Armee im Bereich Verkehr und Transport eingesetzten Lehrpersonals fällt ebenso in den Kompetenzbereich wie die Erprobung von neuen Fahrzeugen, Gerätschaften im Zusammenhang mit der

Fahrausbildung inkl der dazugehörigen Simulatoren.

Die Ausbildungsvorgaben gliedern sich in zwei Teile:

1. Ausbildung gemäss Vorgaben des Kdt LVb Log für das Fahren im öffentlichen Strassennetz (inkl theoretischer und praktischer Führerprüfung);
2. Ausbildung gemäss Vorgaben der zuständigen Lehrverbände im Bereich des taktischen Fahrens und einsatzbezogenen Verhaltens.

Aufgrund der unterschiedlichen zivilen und militärischen Rechtsgrundlagen pflegt das Komp Zen FAA eine sehr enge Partnerschaft mit diversen Organisationen und Behörden. Diese sind:

- ASTRA (Bundesamt für Strassen);
- ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband);
- asa (association des services des automobiles / Vereinigung der Strassenverkehrsämter);
- VSFB (Verband Schweizerische Fahrlehrer Berufsschulen);
- bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung);
- SFV (Schweizerischer Fahrlehrerverband);
- SVSAA (Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt der Armee);
- MUV (Militärische Unfallverhütung).

Zu den Kernaufgaben des Komp Zen FAA gehören insbesondere:

Der «Bereich der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonal» bildet folgende Funktionen aus:

- Armeefahrlehrer (AFL) Berufsmilitär sowie Fachlehrer;
- Militärische Verkehrsexperten (MVE) zur Abnahme von Führerprüfungen;
- im Verkehrs- und Transportbereich eingesetzte Berufsmilitärs und Verantwortungsträger, wie zum Beispiel die Chefs Verkehr und Transport (C VT S) sämtlicher Schulen der Armee.

Ebenfalls in diesem Bereich findet die Aus- und Weiterbildung der Ausbilder und zum Teil von Anwendern aus dem Departementsbereich Verteidigung im Zusammenhang mit dem Transport gefährlicher Güter statt (ADR/SDR). Flächendeckend erfolgt ein Controlling über die erwähnten Funktionen mit direkten und indirekten Korrekturmassnahmen nach dem Motto «Steuerung der Ausbildung über die Qualität der Ausbilder».

Der Bereich Aus- und Weiterbildung Komp Zen FAA, wurde 2008 durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS, EDU-QUA zertifiziert.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14!

Der «Bereich Schulen und Kurse» bietet für die individuelle Fahrschule folgende Ausbildung an:

- Ausbildung für Rekruten (Motormechaniker) der Instandhaltungsschulen 50 (Ih S 50) zu Fahrzeugführern der Kat 930 (zivil Kategorie C / Lastw) bzw 930E (zivil Kategorie CE / Lastwagen mit Anhänger);
- Ausbildung von angehenden Berufsunteroffizieren in der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) zu Fahrzeugführern der Kat 931E (C1E / Fahrzeuge bis 7,5 t mit Anhänger);
- Ausbildung von Mitarbeitern aus dem Departementsbereich Verteidigung, mehrheitlich in Kat 930 (C) sowie 930E (CE);
- Ausbildungskurse Kat C und Kat CE für Angehörige von Polizeikorps, sowie für Führer- und Fahrzeugprüfungsexperten der Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa);
- Ausbildungskurse der Kat D (Car).

Der «Bereich Ausbildungsmittel»:

- Bearbeitet Ausbildungsmittel / Ausbildungsunterlagen;
- Führt Truppenversuche für neue Fahrzeuge durch;
- leitet Projekte im Zusammenhang mit dem Bereich VT;
- bearbeitet die Belange des Lastwagenfahrersimulators FATRAN (Fahrausbildungs- und Trainingsanlage für Motorfahrer);
- unterstützt das Lebenswegmanagement für Radfahrzeuge;
- ist Bindeglied in der ausserdienstlichen Tätigkeit zwischen den Sektionen des VSMMV (Verband Schweizerischer Militär-Motorfahrer-Vereine) und dem Heer.

Für die Ausbildung der Fahrzeugführer Kat 930E stehen derzeit schweizweit an 6 Standorten der Fahrausbildung total 35 Lastwagenfahrersimulatoren zur Verfügung. Die Simulatoren «FATRAN» sind in der Ausbildung ein durch das ASTRA anerkanntes und nicht mehr wegzudenkendes Ausbildungsmittel. Sie erlauben ein umweltschonendes-, unfallfreies- und sicheres Fahren sowie die gleichzeitige Schulung mehrerer Fahrzeugführer durch einen Fahrlehrer. Zurzeit wird der heutige Lastwagenfahrersimulator mit dem Projekt FATRAN WE (Werterhaltung) auf die neue Lastwagengeneration ausgerichtet.

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Ablösung der bisherigen Fahrschullastwagenkombination findet derzeit der Versuch mit dem möglichen neuen Fahrschullastwagen statt.

Antworten auf fachtechnische Fragen sowie Neuerungen sind erhältlich bei: VT. Ausbildungsmittel@vtg.admin.ch. Die Information «VT Newsletter» erscheint 3 bis 5 mal jährlich.

**Lesen Sie in einer nächsten Ausgabe:
Die Verkehrs- und Transportschulen 47**



Viel Volk gab den Beförderten in der Stiftskirche Romont die Ehre.

«Ich staune immer wieder ...»

Am 6. Februar fand in der historischen Stiftskirche in Romont die eindrückliche Beförderungsfeier der Verkehrs- und Transportschulen 47 statt.

Schulkommandant Oberstlt Urs Niklaus konnte dazu zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Militär begrüssen; aber auch die zahlreich erschienenen Angehörigen der angehenden Kadernmitglieder. Spritzig, offen und im jugendlich verständlichen Ton wandte er sich zum letzten Mal an seine Untergebenen. Er dankte allen für den grossen Einsatz und ist erstaunt über die Motivation, die sie zum Kadernmitglied der Schweizer Armee an den Tag gelegt haben: «Ich staune immer wieder, wie diese jungen Menschen in der Führungsschule in so kurzer Zeit so viel lernen können. Und wie dies zu einem veritablen Quan-

tenspruch führt», zeigte sich der Schulkommandant erfreut. Das Auftreten, die Persönlichkeit, die Bereitschaft Verantwortung, zu übernehmen und die Fähigkeit, andere auszubilden «und zwar mit Hand und Fuss». Es lohne sich jedoch auch, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Man dürfe nun nicht übermütig werden, sondern mit Verantwortungsgefühl, Augenmass, Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft und mit Wertschätzung gegenüber den Weggefährten, seien es nun die Vorgesetzten, Kameraden oder Unterstellten, den kommenden praktischen Dienst anzugehen. Oberstlt Urs Niklaus zusammenfassend: Reflektion, Innehalten und Überlegen helfe sehr auf diesem Weg und zitierte den Solothurner Dicher Ernst Burren: «Lueg wo de schteisch u wo de geisch, süsch weisch, wenn de um gheisch, nid, wo de ligsch». Agerundet wurde diese Zeremonie schliesslich noch mit einem exzellenten Apöritif à la VT 47! (-r.)



Als Gastreferentin sprach die Murtnerin Gilberte Demont, Präsidentin der SVP Freiburg (Bildmitte).

Fotos: Major Theodor Biderbost